



Als Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) setzen wir uns jeden Tag für ein funktionsfähiges, stabiles und integriertes Finanzsystem ein – und damit auch für einen wettbewerbsfähigen Finanzplatz Deutschland. Als Aufsichtsbehörde für Banken, Versicherungen, Finanzdienstleister und Wertpapierinstitute agieren wir am Puls der Finanzwirtschaft und schützen Verbraucherinnen und Verbraucher. Als Teil des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus und Abwicklungsmechanismus für die Banken der Eurozone sind wir in Europa und weltweit vernetzt und gestalten europäische und internationale Finanzmarktstandards mit.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Referent*innen (w/m/d) **für das Grundsatzreferat für Sanierung und Abwicklung von** **Versicherungsunternehmen in der Versicherungsaufsicht**

für eine auf zwei Jahre befristete Tätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit an unseren Dienstsitzen in der Bundesstadt **Bonn oder Frankfurt am Main**.

Das Grundsatzreferat ist unter anderem für die Fortentwicklung eines nationalen, europäischen und globalen Rechtsrahmens für die Sanierung und Abwicklung von Versicherungsunternehmen in der Versicherungsaufsicht zuständig. Mit der Umsetzung der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Versicherungsunternehmen (IRRD) in nationales Recht ist eine geschäftsbereichsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der BaFin sowie mit dem BMF verbunden. Durch die Mitarbeit in EIOPA (European Insurance and Occupational Pensions Authority) Arbeitsgruppen ist Ihr Aufgabenspektrum zudem durch einen ausgeprägten internationalen Bezug gekennzeichnet. Sie möchten in einem interdisziplinären Team wesentlich zur Stabilität und zur Zukunftssicherung der Finanzdienstleistungsbranche beitragen? Dann kommen Sie ins #teambafin.

Ihre Aufgaben sind u.a.

- Sie unterstützen bei der Umsetzung der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Versicherungsunternehmen (IRRD) in nationales Recht
- Sie entwickeln nationale Standards zur Sanierung und Abwicklung von Versicherungsunternehmen fort
- Sie arbeiten in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen mit

Das bieten wir

- Einbindung in ein Team von Spezialist*innen, für die der Informations- und Wissensaustausch selbstverständlich ist
- Umfassende Einarbeitung in Abhängigkeit von Ihrer persönlichen Erfahrung und individuelle Qualifizierungsmöglichkeiten (z.B. Englischkurse, Fachseminare)
- Die Möglichkeit, innerhalb Ihres Aufgabenbereichs eigenverantwortlich zu agieren
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit mit Freizeitausgleich, Möglichkeit zur Teilzeit)
- Mobiles Arbeiten mit grds. 40% Mindest-Präsenz im Büro
- Umfangreiche Sozialleistungen und Benefits (u.a. vergünstigtes Jobticket, Kantinen-Nutzung, kostenlose Parkplätze, eigene Kindertagesstätte, betriebliche Altersversorgung für Angestellte über die VBL)
- Eine Einstellung im öffentlichen Dienst nach Entgeltgruppe 13 TVöD – zuzüglich einer Stellenzulage und Weihnachtsgeld

Das bringen Sie mit

- Sie haben mit mindestens der Note „gut“ ein Hochschulstudium (Master/Universitätsdiplom) der Wirtschaftswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung abgeschlossen

ODER

Sie haben mit mindestens der Note „befriedigend“ ein Hochschulstudium (Master/Universitätsdiplom) der Wirtschaftswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung abgeschlossen und verfügen **zwingend** über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung

ODER

Sie haben als Volljurist*in mindestens ein „befriedigend“ in beiden (Staats-)Prüfungen erreicht

ODER

Sie haben als Volljurist*in in einer (Staats-)Prüfung mindestens ein „befriedigend“ erreicht (bei der sog. „ersten Prüfung“ zählt das Ergebnis der staatlichen Pflichtfachprüfung) und verfügen **zwingend** über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung

- Sie überzeugen Kolleg*innen und Externe aufgrund Ihres wertschätzenden Umgangs sowie Ihrer klar auf die Sache ausgerichteten Vorgehensweise
- Sie besitzen die digitalen Kompetenzen, um in einem durch Digitalisierung geprägten Umfeld neue Entwicklungen zu verstehen und einzuordnen
- Sie sind offen für die Arbeit in Projekten bzw. projektären Strukturen und besitzen idealerweise Erfahrungen in Workshop- und Moderationstechniken, agiler Arbeitsweise oder sogar im Projektmanagement
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im Finanzsektor oder in der öffentlichen Verwaltung, auch z.B. in Form einer einschlägigen Berufsausbildung
- Erfahrungen in der Bearbeitung von regulatorischen Fragen und Themen mit Bezug zur Finanzwirtschaft

Wir setzen voraus, dass Sie bereit sind, Dienstreisen zu unternehmen. Dienstreisen können auch mehrere Tage dauern, sind aber in der Regel planbar.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.05.2024** unter der Kennzahl **2024/0189**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte als **eine** Datei im PDF-Format an: **Karriere@bafin.de**.

Führen Sie darin insbesondere bitte aus, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, und fügen Sie Ihren Lebenslauf, Nachweise der erforderlichen Abschlüsse sowie Ihnen vorliegende Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen bei.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen **Frau Maier** (0228/4108-7510) gerne zur Verfügung. Bei allen weiteren Fragen zum Bewerbungsverfahren kontaktieren Sie bitte **Frau Hennecke** (0228/4108-2100).

Die BaFin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind in der BaFin willkommen und werden im Falle gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erbeten.

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.bafin.de/datenschutz-bewerbungsverfahren>.



LEADINGWOMEN